



DORFGEMEINSCHAFT **BRÜHL-KIERBERG**

Kierberger Kurierchen

Ausgabe II - 25



Hans-Georg Konert



Susanne Breuer



Claudia
Kukucska-Grasskamp



Peter Zöllner



Henning Münch

Liebe Kierberger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es liegen schöne Tage hinter uns. Wir berichten im Folgenden über das wunderschöne Stadtteilstfest, die Zukunft des Garagenflohmarkts, die Aktivitäten auf dem ehemaligen Friedhof und über St. Martin.

Bei der Mitgliederversammlung am 24.11. stehen in diesem Jahr Neuwahlen an. Peter Zöllner wird nach 10 Jahren ausscheiden. Ganz herzlichen Dank, lieber Peter, für Deine besonders aktive Vorstandsarbeit! Gut, dass Du uns auch weiterhin unterstützen wirst. Jetzt suchen wir dringend Nachfolge für Peter Zöllner als Kassierer!

Im September ist Hubert Anders verstorben. Er hat die DG in besonderem Maße gefördert und „unter Strom gesetzt“. Wir behalten ihn in besonderer Erinnerung.

Unser Martinszug vermittelt seit Jahrzehnten Kindern und Erwachsenen viel Freude und ist ein Symbol des füreinander Einstehens. Auch in diesem Jahr werden wir, trotz der geforderten besonderen Sicherheitsvorkehrungen, die Tradition fortführen.

Mit der Haussammlung, die bereits begonnen hat, finanzieren wir vor allem den Martinszug und die Weckmänner für die Kinder. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Herzliche Grüße vom Vorstand

Das Kierberger Quartier feierte das Stadtteilstfest!



Was war das wieder für ein toll besuchtes Stadtteilstfest, obwohl in Brühl an diesem Wochenende sehr viel los war. Am Samstagabend rockte die Brühler Band „Rhing-pirate“ mit ihrem Kölsch-Rock-Pop-Cover-Programm die Bühne. Tolle Stimmung, nette Nachbarinnen und Nachbarn, kalte Getränke und leckeres Essen prägten diesen Abend.

Der Sonntag stand bei bestem Wetter wieder im Fokus der Familie. Nach dem ökumenischen Gottesdienst lud die DG Senioren ab 65 zu Kaffee und Kuchen ein. Das Kuchenbuffet aus dem Umfeld des Kierberger Männerchors war beeindruckend. Den Kindern wurde ein buntes Programm geboten. Highlights der Pänz waren Hüpfburg und Ponyreiten. Ihr Glück durften sie beim Glücksrad versuchen, beim BTV einen Button basteln oder am Stand von Kahramanlar ihre Kraft am Box-Simulator testen. Fingerspitzengefühl forderte die THW Jugend, die mit vielen jugendlichen Mitgliedern und einem großen Fahrzeug angerückt war; denn hier sollte ein Plastikbecher mit einem schweren hydraulischen Spreizer auf Pylonspitzen positioniert werden. Beim traditionellen Schubkarrenrennen konnten vom TC-Fredenbruch gespendete Kurse gewonnen werden. Wer Ruhe suchte, fand diese bei einer Partie Schach des Brühler Schachklubs.

Für die musikalische Untermalung sorgten das Tambourcorps Löstige Kierberger, der Männerchor Brühl-Kierberg und der Senatschor. Auch kulinarisch sorgten leckere Spießbratenbrötchen, Fun Food, himmlische Waffeln oder Flammkuchen für Highlights.

Für einen ganz besonderen Moment sorgte Hans-Georg Konert, der die Anwesenheit von Frau Regh sowie Mitgliedern und Kandidaten für den Rat nutzte, ihnen den Dank für ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt und unsere Quartiere auszusprechen.

Uns als Dorfgemeinschaft hat besonders gefreut, dass sehr viele Familien mit Kindern das Fest besucht haben. Für uns ein gutes Signal, dass unsere Kommunikation in den Sozialen Netzwerken immer mehr jüngere Menschen erreicht. Das ist uns wichtig, denn im Quartier vollzieht sich ein Generationswechsel und wir als DG müssen und wollen uns darauf einstellen.

Ganz herzlichen Dank an alle HelferInnen, Stände und Vortragenden und vor allem an die vielen Kinder und Erwachsenen, die das Fest besucht haben! Ganz besonders möchte ich das Engagement von Peter Zöllner, Felix und Regina Ross, Stephan Enzweiler, Anton Limburg, Susanne Breuer, Claudia Grasskamp hervorheben.

Der ehemalige Kierberger Friedhof wird zu einer Brühler Attraktion

Aktionen und Veranstaltungen

In den letzten Monaten genossen wieder viele Kinder und Erwachsene den wunderschönen Friedhofspark. Der **Spielplatz** wurde nicht nur rege von Familien mit Kleinkindern genutzt, sondern auch von Brühler KITAS und Schulen besucht, die den Kindern somit Bewegung und Natur ermöglichen konnten.

Am Haus der Dorfgemeinschaft fanden Begegnungsangebote für alle statt, wie das **Kaffeetrinken am letzten Sonntagnachmittag**, der „**Achter-Klub**“, der **Kochkurs „Einfach raffiniert“** und die Veranstaltungen am 3. Freitag im Monat, morgens mit dem **Bewegungs- und Poesieangebot**, nachmittags zu **Natur- und Gemeinschaftsthemen**.

Ein Höhepunkt war auch in diesem Jahr wieder das **Kierberger Musik- und Kulturfestival**, an dem sich kleine und große Hobbykünstler*innen unentgeltlich beteiligten.

Bei schönstem Wetter kamen etwa 400 Menschen zu dieser ungewöhnlichen Konzertstätte. Die herzhafte Verpflegung wurde von Ursel und Lea Schneider bestens sichergestellt, der Kuchen gespendet oder von der DG gekauft. Wir bedanken uns herzlich für die großzügigen Spenden, mit denen wir die Kosten für die Veranstaltung refinanzieren konnten.

Und es geht weiter! In den kommenden Monaten bieten wir zusätzlich zu den genannten Aktivitäten mit fachkundigen Expert*innen folgende Veranstaltungen zu dem Thema „Über Leben und Tod“ an:

17.10., 16:30 - 18:00 Uhr: „Wie soll es weitergehen?“, Ulla Bolder-Jansen fragt: „Was wünschen wir uns für die Zukunft auf dem ehemaligen Kierberger Friedhof?“

21.11., 16:30 - 18:00 Uhr: „Grundfragen des menschlichen Lebens“. Pastoralreferent Markus Dörstel bietet einen Vortrag und Gespräch zum Thema: „Leben, Tod und was kommt danach?“ an.

19.12., 16:00 - 18:00 Uhr: „Weihnachtszeit - Zeit der Wünsche“. Martina Jäger erzählt Märchen vom Frieden für Große und Kleine, vom Frieden im Alltag und in sich selbst. Mit warmen Getränken, Musik und wärmendem Feuer.

16.01., 15:30 - 17:00 Uhr: „Älterwerden in Brühl - Was bedeutet es für uns, älter zu werden?“ Rahel Reich, Stadt Brühl, und Ulla Bolder-Jansen stellen eine kleine biografische Arbeit sowie den Wegweiser der Stadt Brühl vor.

20.02., 16:30 - 18:00 Uhr: „Gehen Sie gerne auf Friedhöfe?“ Pfarrer Stefan Jansen-Haß fragt: „Welche Bedeutung haben Friedhöfe und was folgt aus der Umnutzung?“

20.03., 17:00 - 18:30 Uhr: „Nachhaltig einkaufen und essen?“ Vertreter*innen von *Keinkauf*, *Bioladen*, *Weltladen*, *Wochenmarkt*, *foodsharing*, *Marktschwärmer* geben Empfehlung für den nachhaltigen und solidarischen Einkauf.

Alle Veranstaltungen sind offen für alle und kostenlos, wir freuen uns über eine Spende.

Leitung und Organisation: Ulla Bolder-Jansen, ulla.bolder-jansen@posteo.de

Urban Gardening



Die Gartengruppe war und ist das ganze Jahr (mit kleiner Winterpause) aktiv, um Menschen, Tieren und Pflanzen ein attraktives Umfeld auf dem ehemaligen Friedhof zu bieten. Sie trifft sich jeden Mittwoch von 9:30 Uhr-11:30 Uhr, kümmert sich um die Bepflanzung der Beete und Flächen mit Gemüse, Sträuchern, Obstbäumen und insekten-freundlichen Blumen und baut Schutzräume für Kleintiere.

Außerdem wird der gesamte ehemalige Friedhof weiter mit insektenfreundlichen und farbenfrohen Pflanzen verschönert. Weitere freiwillige Helfer*innen sind herzlich willkommen. Machen Sie gerne mal einen Spaziergang durch den Park oder besuchen sie unser zweites Urban Gardening Projekt an der Regenbogenschule.

Forstliche Maßnahmen bei Fischenich, Vochem und am Bleibtreusee



Von Oktober bis Februar werden in den genannten Bereichen Forstwirte im Auftrag des Landesbetriebes Wald und Holz NRW mit Seilschleppern und Harvestern Auslesedurchforstungen durchführen. Dünnere Bäume werden entnommen. Dadurch übernehmen stabilere Bäume mit ihren Ästen den freien Kronenraum und verbessern ihre Widerstandskraft. Auch Bäume, die die

Verkehrssicherheit gefährden, werden entnommen.

Im jeweiligen Arbeitsbereich herrscht Lebensgefahr. Damit der Wald aber nicht gänzlich gesperrt werden muss, werden die Sperrungen so platziert, dass eine Umgehung des Gefahrenbereiches möglich sein wird. Bitte akzeptieren Sie die entsprechenden Sperrungen und halten Sie sich an die Umleitungen

Wegen der geringen Stärke des Holzes wird dieses zum größten Teil als Brennmaterial an lokale Nutzer vermarktet. Hierzu werden Stapel in bestellter Größe entlang der Wege aufgebaut, wo die Kunden das Holz mit der Motorsäge aufarbeiten und aus dem Wald transportieren werden. Dies wird, je nach Witterung, bis zum Ende des Frühlings dauern.

Durch die Befahrung mit schweren Maschinen können die Wege sowohl für Fahrradfahrer als auch Spaziergänger einige Zeit schwerer passierbar sein. Sie werden aber bis spätestens Juni wieder instandgesetzt. Spätestens Ende Juni wird das Naherholungsgebiet wieder uneingeschränkt begehbar sein. Das Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft freut sich über Ihren Besuch in den Ville-Wäldern!

Ansprechpartner: Frank Mayer, Revierleiter FBB Ville-Seen,

Email: frank.mayer@wald-und-holz.nrw.de

Sankt Martin in Kierberg



Der diesjährige Umzug findet am **Donnerstag den 13.11.** statt. Die Barbaraschule und die KITA Mühlenbach nehmen teil. Wir stellen uns ab 17:00 Uhr im Schulhof der Barbaraschule bzw. „Am Kirchberg“ auf. Folgender Zugweg ist vorgesehen: Am Kirchberg, Am Mühlenhof,

Mühlenberg, Lohmühle, Mühlenbach, Am Kirchberg. Die Barbaraschule und die KITA Mühlenbach gliedern sich am Schulhof Barbaraschule aus. Die Eltern übernehmen die Verantwortung für ihre Kinder und sind, wie auch alle anderen Kinder, Teilnehmer*innen und Besucher*innen eingeladen, auf den **Festplatz zum Martinsfeuer, zu Musik, Weckmännern und heißen Getränken** zu kommen. Sankt Martin wird auch kommen, seinen Mantel teilen und mit den Kindern sprechen. Bitte schmücken Sie Ihre Häuser für den Zug. Anschließend werden die Kinder durch die Straßen ziehen und singen. Halten Sie Süßigkeiten bereit! Martinslose erhalten Sie über die Schulen und Kindergärten, beim Sammeln sowie in Helgas Blumenladen.



Garagenflohmarkt nur noch samstags

Die zuständige Bearbeiterin des Ordnungsamtes, Frau Pillatzke-Theben hat uns folgende Hintergrundinformationen gegeben:

Das Verbot an Sonn- und Feiertagen ergibt sich aus dem Feiertagsgesetz NRW. Danach sind an Sonn- und Feiertagen alle öffentlich bemerkbaren Arbeiten verboten, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören. Ausgenommen sind Veranstaltungen, die nach der Gewerbeordnung festgesetzt werden und dadurch im Einzelfall besonders erlaubt sind (§ 4 Nr. 1 Feiertagsgesetz NRW). Hierunter fallen auch gewerbliche Trödelmärkte, welche gem. § 68 Gewerbeordnung als Spezialmärkte gelten und daher eine besondere Festsetzung benötigen. Private Trödelmärkte zählen wegen ihrer fehlenden Gewerbemäßigkeit nicht dazu.

Somit können private Trödelmärkte/ Hauströdel etc. an allen Werktagen von Montag bis Samstag stattfinden und benötigen auch keine Genehmigung. Aufgrund des auch von der Rechtsprechung sehr hoch angesiedelten Schutzes der Sonn- und Feiertagsruhe sind private Trödelmärkte an Sonn- und Feiertagen verboten.

Schade, aber wohl nicht zu ändern!



DIE BÜCHEREI **St. Servatius**

Das Büchereiteam lädt ganz herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein. Direkt hinter der Kirche St. Servatius gibt es zwischen 10 Uhr und 16 Uhr ein buntes Programm. Eine große Tombola, ein umfangreicher Bücherflohmarkt, Präsentation neuer Medien – inklusive der neuen Weihnachtsmedien – und vieles mehr. Nebenan, im Kindergarten St. Servatius, um 13.00 Uhr wird wieder das beliebte „Lilli's Puppentheater“ geboten. Mit Kaffee & Kuchen sowie Essen & kühlen Getränken sorgt das Büchereiteam für das leibliche Wohl. Der Erlös dient zur Anschaffung neuer Medien für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, welche kostenfrei verliehen werden. Die KÖB unterstützt zudem ehrenamtlich den Kindergarten und die Grundschulen in Brühl Kierberg mit verschiedenen Aktionen zur Leseförderung.

Kierberger Termine

- 26.10.** Familiennachmittag mit Klimaprogramm,
13:00 – 17:00 Uhr, ehemaligen Kierberger Friedhof.
- 30.11., 25.01.26, 22.02.26 und 29.03.26:** Familiennachmittage,
14:30 – 17:30 Uhr, Vereinsheim TC Fredenbruch
- 01.11.** Totengedenken, 12:15 Uhr am Nordfriedhof.
- 13.11.** Kierberger Martinszug, ab 17:30 Uhr.
- 24. 11.** Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft,
ab 19:00 Uhr, Barbaraschule.
- 01.12.** **1. Adventsfenster am Kierberger Weihnachtsbaum,**
18:00 Uhr, Parkplatz Talstraße, danach weitere Fenster siehe
Aushang.

Männerchorprobe, dienstags, 19:30 Uhr, Pfarrheim.

Stammtisch KG „Löstige Kierberger“, jeder erste Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr, Tennisheim.

Ansprechpartnerinnen Seniorenkreis:

Gilla Lücke (28943), Brigitte Nieuwenhuysen (24894).

Aktivitäten auf dem ehemaligen Kierberger Friedhof siehe Seite 3

Verantwortlich für den Inhalt:

Dorfgemeinschaft Brühl-Kierberg, Waldweg 11, 50321 Brühl,

Tel.: 02232/150460, E-Mail: hkonert@web.de

Spendenkonto: IBAN: DE62 3705 0299 0129 0006 64

Besuchen Sie unsere Homepage: www.dg-kierberg.de

